



Krüsbreede 5
48157 Münster

Fon 0251-326298
Email: info@clubprinzpal.de
Homepage: www.club.prinzpal.de

Sportwart
Fon 0251-218759
Fax 0251-218783
Email: werner.veltrup@clubprinzpal.de

Bankkonto:
Sparkasse Münsterland Ost
(BLZ400 501 50) Kto. 364364

Der Verein hat ein Vier-Säulen-Konzept als Grundlage für die Rentabilitäts- und Perspektivberechnungen entwickelt, das wir im Folgenden vorstellen:

An erster Stelle des Konzeptes steht die Jugendarbeit.

Sie wird durch die Arbeitsaufnahme des neuen Jugendausschusses im April 2010 unter der Führung des Jugendwartes Herrn Rainer Schaffernicht, mit der stellvertretenden Jugendwartin Frau Elke Fey und drei weiteren jungen, engagierten Ausschussmitgliedern einen deutlichen Aufwärtstrend erfahren. Nach dem Motto, die Jugend für die Jugend, werden attraktive Konzepte erarbeitet, die dann vom gesamten Vorstand unterstützt und getragen werden. Ziel ist eine deutliche Zunahme jugendlicher Mitglieder. Die Jugend belebt den Verein und ist für dessen Zukunft unverzichtbar. Außerdem basieren Zuschüsse der Stadt auf einem prozentualen Anteil Jugendlicher an der gesamten Mitgliederzahl, die den Verein finanziell unterstützen.

Die Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen ist der Stadt ein Anliegen und in unserer Planung ein wesentlicher Aspekt für die Jugendarbeit. Es gibt ca. sechzig Schulen von der Stadtmitte aus gesehen, hin zu unserem Standort. Projektstage, AG`s und Workshops in verschiedenen Schulen sollen konkret für das zweite Schulhalbjahr 2010 mit den Schulleiter/innen abgesprochen und fest terminiert werden. Gruppen für Kinder mit Handicap sind genau so in unserer Planung wie Tanzseminare für Abschlussfeiern. Sobald die endgültige Zusage für den Neubau des Tanzsportzentrums erfolgt ist, können diese Ziele tatkräftig umgesetzt werden. Die Zeit für den Neubau kann damit sinnvoll genutzt werden. Workshops sind finanziell genau kalkulierbar.

Workshops für Schulpartnerschaften mit anderen Städten und Ländern sollen die Zusammenarbeit Schule / Verein im Sport stärken. Im Rahmen unserer zur Zeit eher geringen Möglichkeiten haben wir am 2. Juni gerade einen Hip-Hop Workshop mit dem Anne-Frank-Berufskolleg über fünf Stunden im Club Prinzipal durchgeführt. Die Schüler der Partnerstadt Lublin aus Polen waren Gäste des Kollegs in Münster. Damit haben wir bei den Schülerinnen und Schülern des Kollegs den Verein CP und den Tanzsport in Münster weiter bekannt gemacht. Am 26. Juni findet die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens in unseren Räumen in Verbindung mit der Fürstenbergschule statt. Mit allen Aktionen, die in unserem Clubhaus stattfinden, betreiben wir Mitgliederwerbung und fördern die Wirtschaftlichkeit des Vereins.

Der Jugendausschuss hat sich in der Sitzung am 3. Juni 2010 Gedanken zu Aktivitäten im zweiten Halbjahr gemacht. Ein bunter Nachmittag mit einem Tanzworkshop wird in der letzten Ferienwoche noch im alten Clubhaus veranstaltet. Jugendliche des CVJM sollen dazu eingeladen werden. Ein zeitnaher Übergang zu den gewohnten Trainingseinheiten wäre damit gegeben. Weitere Workshops sollen in Absprache mit dem CVJM erfolgen, da wir ab dem 10. Oktober 2010 dort trainieren. Eine Weihnachtsfeier ist dort schon in Planung. Weitere Projekte werden vom Jugendausschuss nach Abschluss des Schuljahres in den Sommerferien erarbeitet.

Der Sport für Erwachsene bildet sicherlich die stärkste Säule des Vereins.

Dabei gibt es die Bereiche: Breitensport, Sport für Ältere, Gesellschaftstanz, Gesundheitssport und Leistungs- und Wettbewerbssport.

In allen festen Gruppen können das ganze Jahr hindurch Interessierte zweimal gratis an Schnupperstunden teilnehmen. Damit erleichtern wir begeisterten Tänzern den Einstieg in die Mitgliedschaft. Die bestehenden Gesellschafts- und Breitensportgruppen können sich in größeren Räumen verdoppeln und so die Rentabilität deutlich verbessern, da die Trainerhonorare gleich bleibend sind. Neue Gruppen werden über Workshops eingeführt und bereichern das Angebot. Seminare und Workshops lassen sich im Voraus kalkulieren und sind somit bei Durchführung immer wirtschaftlich. Das Ziel bei allen Aktivitäten ist, neben dem genannten Aspekt, auch die folgende Mitgliedschaft. Über Zeitmitgliedschaften lassen sich auch Trendtänze gut anbieten. Durch Mobilität im Verein bleibt dieser auch am Puls der Zeit und veraltet nicht. Mit immer neuen Aktivitäten bleibt der Verein im Gespräch. Dieses ist aus wirtschaftlicher Sicht unverzichtbar.

Der Sport für Ältere

wird durch den demographischen Wandel immer wichtiger. Gerade das Tanzen ist für ältere Menschen mit einer der besten Möglichkeiten Sport und Geselligkeit miteinander zu verbinden. Damit wird nicht nur dem Bewegungsmangel, sondern auch der Vereinsamung Älterer und Alleinstehender vorgebeugt. Da diese Sportangebote morgens und in den frühen Nachmittagsstunden stattfinden können, wird das Zentrum ganztägig genutzt.

Am 6. Mai 2010 wurde eine schriftliche Anfrage an die AOK Münster

zwecks einer Partnerschaft gestellt. Dieser gingen bereits telefonische Gespräche voraus. Die Krankenkasse ist daran interessiert und wird uns in diesen Tagen Unterlagen für die Partnerschaft zusenden. Diese soll dann schon nach dem Umzug des Vereins zum CVJM im Oktober umgesetzt werden. Von dieser Vorteilspartnerschaft erwarten wir einen guten Mitgliederzuwachs, da die AOK in Münster ihrerseits sehr viele Mitglieder hat.

Außerdem wird der Präventiv- und Rehasport

eine weitere Auslastung für unseren Verein bringen. Diese Maßnahmen sind aber, laut Anfragen bei den Krankenkassen erst in einem neuen barrierefreien Zentrum mit den entsprechenden Räumlichkeiten und Platzangeboten möglich. Eine Trainerin, mit der wir schon seit Jahren arbeiten, ist durch ihre Qualifikation geeignet und bereit, diese Gruppen bei uns zu leiten. Wir sind uns sicher, dass wir diese Personengruppen dazu bewegen können, im Tanzsport gesundheitliche Aspekte zu sehen und uns als langfristige Mitglieder erhalten bleiben.

Die vorstehenden Ausführungen zielen vorrangig auf Gewinnung von Mitgliedern ab, die für eine gesicherte Basis unbedingt erforderlich sind. Für die Wirtschaftlichkeit des Vereins sind aber auch unternehmerische Tätigkeiten gefragt. Sponsoren zu finden, die den Leistungs- und Wettbewerbssport unterstützen ist eine Maßnahme. Die Durchführung von Turnieren und Veranstaltungen, offenen Tanzabenden und Tanzshows werden feste Bestandteile des Jahresprogramms bilden. Ein Ball des Clubs Prinzipal in eigenen Räumen wäre ein guter Beitrag zum wirtschaftlichen Zweckbetrieb und ein Bindungspunkt für Mitglieder, sich mit diesem Verein zu identifizieren. Für die Stadt Münster würde ein gut ausgerichteter Ball einen kulturellen Beitrag bedeuten. Mitglieder sollen gegen eine Spende nach Terminabsprache im Vereinsheim auch feiern können und somit dem Verein verbunden bleiben. Vorrang hat immer der Sport und wird mit der Wirtschaftlichkeit abgewogen. Dabei ist eine möglichst volle Auslastung der beiden Säle von größter Wichtigkeit.

Wenn der erhoffte Startschuss für das geplante Tanzsportzentrum fällt, wird sich der Vorstand für Bausteinspenden stark machen. Bei dem Gespräch mit Herrn Proske im September 2009 wurde die Möglichkeit erwogen, dass die Sparkasse Münsterland Ost mit dem Sparkassenlogo und dem Vereinslogo solche Baustein Zertifikate erstellen und uns zur Verfügung stellen könnte. Die Nachbarn an unserem neuen Standort sind in der Mehrzahl Gewerbetreibende. Wir werden systematisch jeden Firmeninhaber ansprechen und Bausteine anbieten. Darüber hinaus werden die Firmen in unmittelbarer Umgebung und im gesamten Nord/Osten kontaktiert werden. Auch für längerfristige Patenschaften als Förderer des Vereins werden wir werben. Eine nicht leichte Aufgabe in für Firmen finanziell schwierigen Zeiten, aber wir werden mit der Aufgabe wachsen.

Zur erfolgreichen Führung des Vereins in einem eigenen Tanzsportzentrum muss der Vorstand unternehmerisch orientiert sein, darf aber die Gemeinnützigkeit nicht gefährden. Der Vorstand des CP ist durch eine neue Satzung eng aufgestellt und darum um so handlungsfähiger. Der Vorstand kann aber konform mit der Satzung jederzeit für Projekte weitere Personen mit besonderen Aufgaben beauftragen. Der Jugendausschuss arbeitet weitgehend eigenständig und erweitert damit noch die Leistungsfähigkeit des gesamten Vorstandes.

Nachstehend möchten wir Ihnen den jetzigen Vorstand mit seinen bisherigen Vereinstätigkeiten vorstellen:

Frau Ute Veltrup: Schriftführerin im Club Prinzipal ab März 2008
1981-1983 Jugendwartin / Sportverein

Dr. Werner Veltrup: Sportwart im Club Prinzipal ab März 2008
1984-1988 Sportwart / Sportverein
1988-1990 Vorsitzender / Sportverein
1990-2007 Archivar / Sportverein
2006-2007 Sportwart / Sportverein
1986-2008 Vorstandsmitglied Freundeskreis Botanischer Garten
der Universität Osnabrück e.V. -Gründungsmitglied-
der Universität Osnabrück e.V. Gründungsmitglied

Joachim Franke: Schatzmeister im Club Prinzipal ab März 2008
2002-2007 Schatzmeister / Sportverein

Heinz Alberty: stellvertretender Vorsitzender im Club Prinzipal ab März 2008
1995-2002 Schatzmeister / Sportverein
2004-2007 stellvertretender Vorsitzender / Sportverein

Theresia Gust: Vorsitzende im Club Prinzipal ab März 2008
2001-2007 Vorsitzende / Sportverein

Zusammengenommen sind das über achtzig Jahre Vereinsarbeit, davon fast vierzig Jahre geschäftsführende Tätigkeiten. Mit diesem Überblick möchten wir um Ihr Vertrauen werben, dass dieser Vorstand in der Lage ist, den Verein erfolgreich zu führen, da die Verantwortung auf mehreren Schultern getragen wird und auch bei dem Ausscheiden Einzelner nicht handlungsunfähig wird. Die Satzung sieht das sofortige Nachrücken eines kommissarischen Vorstandsmitgliedes vor. Dieses wird in der nächsten Mitgliederversammlung dann offiziell gewählt. Mit dieser Regelung in der Satzung wurde bewusst an die stets volle Handlungsfähigkeit des Vorstandes gedacht, die wie in einem Unternehmen gegeben sein muss.

Nach diesen Ausführungen bitten wir Sie nunmehr um Ihren baldigen positiven Bescheid, da die Finanzierung bis zur Sportausschusssitzung am 17. Juni 2010 gesichert sein muss.

Geschäftsführender Vorstand

gez.
Theresia Gust
Vorsitzende

gez.
Heinz Alberty
stellv. Vorsitzender

gez.
Dr. Werner Veltrup
Sportwart

gez.
Joachim Franke
Schatzmeister